

Auf einen Blick

1	Was beinhaltet IFRS 15? Was versteht man unter SAP Revenue Accounting and Reporting?	21
2	Projektmethodik	57
3	Konfiguration von SAP RAR	99
4	Erlösbuchhaltungsverträge verarbeiten	169
5	Migration bestehender Verträge in IFRS 15 mit SAP RAR	237
6	Strategien und Optionen für den Übergang	269
7	Anwendungsfälle	313
8	Fazit	353

Inhalt

Vorwort	13
Einleitung	17
1 Was beinhaltet IFRS 15? Was versteht man unter SAP Revenue Accounting and Reporting?	21
<hr/>	
1.1 Globale Rechnungslegungsstandards	22
1.1.1 Notwendigkeit neuer Bilanzierungsrichtlinien	22
1.1.2 Unternehmerische Herausforderungen	23
1.2 IFRS 15	24
1.2.1 Das Fünf-Stufen-Rahmenkonzept für die Erlösrealisierung	25
1.2.2 Auswirkungen der neuen Standards	28
1.2.3 Vorhandene Tools und Matrix zur Anbieteranalyse	32
1.2.4 SAP-Lösung für die neue Erlösrealisierung	33
1.2.5 Überblick über die Funktionen	34
1.2.6 Lizenzierungsoptionen	45
1.2.7 Architektur und Umgebung	46
1.2.8 Integration mit bestehenden Erlösanwendungen	51
1.3 Zusammenfassung	56
2 Projektmethodik	57
<hr/>	
2.1 Projektmanagement nach der SAP-Activate-Methode	57
2.2 Projektvorbereitung	58
2.2.1 Projektvorbereitung	58
2.2.2 Festlegung des Projektumfangs	59
2.2.3 Übergang in einen Anforderungskatalog	61
2.3 Exkurs: Anforderungen an die Anhangangaben nach IFRS 15	63
2.3.1 Allgemeines	63
2.3.2 Detailinformationen	65
2.3.3 Projektorganisation	76
2.3.4 Projektzeitplan	78
2.3.5 Change-Management-Überlegungen	80

2.4 Explorationsphase	80
2.4.1 Planung, Sammlung und Entwicklung von Anwendungsfällen	81
2.4.2 Soll-Prozessdefinition	83
2.4.3 Auswirkungen auf Stammdaten und organisatorische Änderungen	85
2.4.4 Validierung und Abnahme des BRDs durch den Kunden	86
2.4.5 Prototyperstellung	86
2.5 Realisierungsphase	89
2.5.1 Technische Integration	89
2.5.2 Wesentliche Gestaltungsentscheidungen	90
2.5.3 Testvorgehen	91
2.5.4 Teststrategie und -durchführung	92
2.6 Inbetriebnahme und laufender Betrieb	94
2.6.1 Cut-over-Planung	94
2.6.2 Go-Live- und Post-Go-Live-Überlegungen	95
2.6.3 Herausforderungen der SAP-RAR-Implementierung	96
2.7 Zusammenfassung	97
3 Konfiguration von SAP RAR	99
3.1 Grundlegendes zu den Konfigurationsoptionen	99
3.2 Installationsprozess der Applikation	101
3.2.1 Systemvoraussetzungen	101
3.2.2 Installation von SAP RAR	103
3.2.3 Klasse für Erlösbuchhaltungspositionen definieren	105
3.2.4 SAP Business Client einstellen	106
3.2.5 Integration mit SAP Business Warehouse	107
3.3 Vorbereitung der Konfiguration	111
3.4 Einführungsleitfaden Schritt für Schritt	113
3.4.1 Eingangsverarbeitung	113
3.4.2 Erlösbuchhaltungsvertrag	123
3.4.3 Erlösbuchungen	146
3.4.4 Integration mit SD- und Nicht-SD-Anwendungen	155
3.4.5 UI/Web Dynpro konfigurieren	157
3.4.6 Voraussetzungen für die Schritte der nachträglichen Konfiguration	160
3.4.7 Best Practices für die Konfiguration und technische Einstellungen	161
3.5 BRFplus-Integration	162
3.5.1 Architektur und Funktionen	162

3.5.2 BRFplus-Anwendungen	165
3.5.3 BRFplus-Entscheidungstabellen	165
3.5.4 Kontenfindung in BRFplus	166
3.5.5 Versionen und Transport von BRFplus-Anwendungen	167
3.6 Zusammenfassung	167
4 Erlösbuchhaltungsverträge verarbeiten	169
4.1 Erlösbuchhaltungspositionen (EBP)	170
4.1.1 EBPs aus SD- und Nicht-SD-Anwendungen generieren	170
4.1.2 Stufe oder Status der EBP-Verarbeitung	172
4.1.3 EBPs durch die Eingangsverarbeitung verarbeiten	177
4.2 Erlösbuchhaltungsverträge	177
4.2.1 Vertragsabwicklung: Navigation, Erlösplan, Amortisation und Leistungsverpflichtungen	178
4.2.2 Zusammenfassung von Verträgen	180
4.2.3 Leistungsverpflichtung	182
4.2.4 Preisallokation: anteilige Verteilung, Standardoptionen und mehr ...	195
4.2.5 Vertragserfüllung	199
4.2.6 Rechnungen in Erlösbuchhaltungsverträgen	202
4.2.7 Erlösbuchung, vertraglicher Vermögenswert und Verbindlichkeiten	208
4.2.8 Berichtswesen und Anhangangaben	222
4.2.9 Archivierung von Erlösverträgen	225
4.3 Best Practices	226
4.4 Funktionen der Version 1.3	227
4.4.1 Fremdwährungsumrechnung	227
4.4.2 End-to-End-Konsistenzprüfungen	233
4.4.3 Weitere neue Funktionen	234
4.5 Zusammenfassung	235
5 Migration bestehender Verträge in IFRS 15 mit SAP RAR	237
5.1 Migrationsstrategie und -planung	237
5.1.1 Migrationsstrategie	238
5.1.2 Migrationsplan	240

5.1.3	Herausforderungen bei der Migration	242
5.1.4	Migrationszeitplan	243
5.1.5	Migrations szenarien	244
5.1.6	Migrationsrisiken und Pläne für Eventualfälle	245
5.2	Migrationsprozess	247
5.2.1	Migrationskonfiguration	247
5.2.2	Migration SD-basierter Verträge	252
5.2.3	Teststrategie	266
5.2.4	Validierungen im Umstellungsprozess	266
5.3	Handlungsempfehlungen für die Migration	267
5.4	Zusammenfassung	268
6	Strategien und Optionen für den Übergang	269
6.1	Mögliche Auswirkungen des Übergangs	270
6.1.1	Aufholungseffekt	270
6.1.2	Umgliederung von Umsatzerlösen	274
6.1.3	Aktivierung von Vertragskosten	278
6.2	Vollständige retrospektive Übergangsmethode	280
6.3	Modifizierte retrospektive Übergangsmethode	285
6.4	Modifizierte retrospektive Übergangsmethode mit retrospektiver Pro-forma-Berichterstattung (hybride Übergangsmethode 1)	287
6.5	Modifizierte retrospektive Übergangsmethode mit prospektiver Pro-forma-Berichterstattung (hybride Übergangsmethode 2)	289
6.6	Parallele Rechnungslegung	292
6.6.1	Kontenlösung	292
6.6.2	Ledger-Lösung	294
6.6.3	Parallele Berichterstattung	296
6.7	Vollständiges Beispiel für einen Übergang	297
6.7.1	Buchungen gemäß den derzeit geltenden IFRS (IAS 11/IAS 18)	298
6.7.2	Der Übergang Schritt für Schritt	298
6.8	Die Transaktion im Überblick	308
6.9	Best Practices	309
6.10	Zusammenfassung	310

7	Anwendungsfälle	313
7.1	Beispiel: Telekommunikationsindustrie	314
7.1.1	Übersicht des Anwendungsfalls	314
7.1.2	Auswirkungen von IFRS 15 auf die Telekommunikationsindustrie	314
7.1.3	Herausforderungen für Telekommunikationsunternehmen	316
7.1.4	SAP RAR in der Telekommunikationsindustrie implementieren	320
7.1.5	Handlungsempfehlungen und Erkenntnisse	335
7.2	Beispiel Hightech-Industrie	336
7.2.1	Übersicht Anwendungsfall	336
7.2.2	Auswirkungen von IFRS 15 auf die Hightech-Industrie	337
7.2.3	Herausforderungen für Hightech-Unternehmen	337
7.2.4	SAP RAR in der Hightech-Industrie implementieren	338
7.2.5	Handlungsempfehlungen und Erkenntnisse	341
7.3	Weitere Beispiele	342
7.3.1	Fracht- und Transportleistung	342
7.3.2	Rückgaberecht als variable Gegenleistung	345
7.3.3	Anlagenbau und Ergebnisermittlung	348
7.3.4	Vertragserlangungskosten	350
8	Fazit	353
8.1	Nehmen Sie Ihr IFRS-15-Projekt nicht auf die leichte Schulter	354
8.1.1	Datum der Implementierung	354
8.1.2	Vorschriften	354
8.1.3	Verständnis des 5-Stufen-Modells	355
8.2	Wählen Sie die richtige Übergangsmethode aus	356
8.2.1	Hybride Übergangsmethode I	356
8.2.2	Migrations szenarien	357
8.2.3	Externe Systeme	358
8.3	Gutes Projektmanagement als Voraussetzung für eine erfolgreiche Implementierung	358
8.3.1	Umfang und Meilensteine	358
8.3.2	Big Bang oder Agil	359
8.3.3	Ressourcen	359
8.3.4	Prototyping	360
8.3.5	Fokus	360
8.3.6	Rollen und Zuständigkeiten bei einem IFRS-15-Projekt	360

8.4	Das bestes Konzept für die Berichterstattung auswählen	363
8.4.1	Berücksichtigung alter und neuer Rechnungslegungsstandards	363
8.4.2	Ledger-Lösung oder Kontenlösung	364
8.4.3	Erfüllung der Angabevorschriften	364
8.4.4	Abstimmung	364
8.5	Auf technologische Herausforderungen vorbereitet sein	366
8.5.1	Spezielle Anforderungen an die IT-Landschaft	366
8.5.2	Tests	368
8.6	Links und weitere Informationen	369
A	Die Autoren	371
Index	375